

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

14 (16.2.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 14. Donnerstag den 16. Februar 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit höchsten Rescripts aus dem Großherzoglichen Hochpreiflichen Staats-Ministerium vom 12. v. M. Nro. 61. haben Sr. Königl. Hoheit der Großherzog zu befehlen geruht:

„daß innerhalb zwei Jahren sämtliche Häuser der hiesigen Residenz mit Dachrinnen und Abzugsrohren versehen werden sollen.“

Hievon werden die Hauseigentümer mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß

- 1) der vorgezeichnete zweijährige Termin mit dem 29. Februar 1828 sich endige, und
- 2) die Abzugsrohre nach Maßgabe der Polizei-Verordnung vom 28. September 1816 bis auf den Boden herabgeführt werden müssen.

Karlsruhe den 11. Februar 1826.
Großherzogl. Polizei-Direction.

Anzeige.

Die zweite Serien-Ziehung für das Jahr 1826 von dem am 8. September 1820. bey den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber sen. dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Mittwoch den 1. März d. J. Nachmittags 3 Uhr im Saale der landständischen II. Kammer statt finden.

Karlsruhe den 8. Februar 1826.

Großherzoglich Badische Amortisations-Kasse.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Freiwillige Hausversteigerung.] Donnerstag den 2. März d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zweistöckige medelmäßig neu erbaute Haus mit zweistöckigem neuen Hintergebäude, Schweinställen sammt Hof in der Quergasse Nro. 14. einseits neben Maurer Knecht, anderseits Zimmergesell Barth gelegen, öffentlich versteigert werden. Das Haus, so wie die näheren Bedingungen können, ersteres auf dem Platz, letzteres in dem Bierwirth Knecht'schen Hause, an die sogenannte Insel gränzend Nro. 1. wo auch die Versteigerung des obgedachten Hauses vorgenommen werden wird, täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. Februar 1826.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus Anlaß eines von mir erkauften andern Locals bin ich Willens, mein am Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße gelegenes Wohnhaus, nebst dem daran stoßenden Brauerei-Gebäude bis Montag den 6. März Nachmittags um 2 Uhr in dem Gasthaus

zum Großherzog öffentlich versteigern zu lassen. Die Versteigerungsbedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht, die Gebäude hingegen können täglich bei mir eingesehen werden.

Heinrich Weiß, Bierbrauer.

(1) Karlsruhe. [Pacht- und Kaufantrag.] Unterzoqener will nachstehende gut gehaltene Güterstücke in Pacht geben, oder aus freier Hand verkaufen, wozu auf den 23. Februar d. J. Nachmittags um 2 Uhr in sein Haus die Herrn Liebhaber höflichst eingeladen werden.

1) $\frac{1}{2}$ Morgen Gemüßgarten mit allerlei tragbaren Obstbäumen und Gartenhaus, auch einem Bronnen, neben Herrn Hauptmann von Hofmann und dem Bedienten Schönecker, in der Stephanienstraße.

2) 1 Viertel gleich oben auf den Wald stoßend, neben Hr. Kaminsger Bauz, und Gärtner Krügerischen Wittwe.

3) Düngefabr $\frac{1}{2}$ Viertel Acker am Mühlburger Weg neben Kasper Dhl's Frau Wittwe und Hr. Schmidmeister Braum.

- 4) Dhngefähr 2 Viertel Acker allda, neben Frau Kasper Dhl's Wittwe und den Schittthardischen Erben.
- 5) Dhngefähr 9 Bretl. Acker allda, neben Bierwirth Schmidts Frau Wittwe, und der Bäcker Gartnerischen Masse.
- 6) Dhngefähr 6 Bretl. Acker allda, neben Hrn. Bierbrauer Marbe und Hofglaser Hofmeister.
- 7) Dhngefähr 2 Morgen allda, neben Hrn. Bierbrauer Nägele und der Hofmesger Reuter'schen Wittve.
- 8) Dhngefähr 6 Viertel Acker, wovon aber 2 Viertel zu Gemüßgarten angelegt und mit tragbaren Obstbäumen auch einem Bronnen versehen, am alten Mühlburger Weg neben Hrn. Verwalter Faber und Gärtner Kasal.
- 9) Dhngefähr 1 Morgen Acker bei der sogenannten Glashütte, neben Hrn. Handelsmann Döring und den Hrn. Secretär Knefelius'schen Erben.
- 10) 2 Viertel Acker am alten Mühlburger Weg, Mühlburger Gemarkung neben Hrn. Silberverwalter Hambel und Maurer Peters Erben.
- 11) 6 Viertel allda, neben Hrn. Ochsenwirth Noos und einem Beiertheimer. Dollmetsch, zum römischen Kaiser.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Es ist ein halber Morgen eingemachter Garten in den Neubrüchen im dritten Gewann und gut unterhalten, mit 25 tragbaren Obstbäumen aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufbedingungen oder Termin kann sich der Käufer selbst sehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Delgemälde-Ausstellung.] Eine sehr seltene und sehenswürdige Delgemälde-Sammlung von den vorzüglichsten alten italienischen, niederländischen und deutschen Meistern, ist im Gasthof zum König von England No. 119. aufgestellt, und kann vom Sonntag den 19. Februar d. J. täglich bis zum 24. d. gesehen und nach Gefallen und Verlieben im Ganzen oder einzeln gekauft werden.

Bär, Kunsthändler.

(1) Karlsruhe. [Möbel zu verkaufen.] Ein modernes Sopha und 6 Stühle (noch ganz neu) sind um billigen Preis zu verkaufen. Lange Straße No. 234. im mittlern Stock.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 9. ist im untern Stock ein Logis mit 2 Zimmern und im Hof eine Kammer nebst Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein wohl-eingerichteter schöner Secretär, nebst sonstigen Möbeln um billigen Preis zu verkaufen.

In der Zähringer Straße No. 14. ist ein bequemeres Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Holzremis auf den 23. April zu vermieten, und bei Conditore Wilfer zu erfragen.

Bei Metzgermeister Christ. Braunwarth in der langen Straße No. 20. ist im Hintergebäude 1 Zimmer zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 187. neben dem Gasthaus zum Salmen, ist ein großes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Fenster mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 20. sind mehrere heizbare und unheizbare in Hof gehende Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Personen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 26. nahe am Ludwigsplatz, sind im untern Stock zwei heizbare tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn Monatsweise zu vermieten, und zwar vom 1. März anfangend, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen reelle erste Hypothek können in hiesige Stadt 2000 fl. ausgeliehen werden. Den Darleiher erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. für hiesige Stadt auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch das Ableben meines seeligen Vaters sehe ich mich veranlaßt, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich meine Handlung in den schon bekannten Artikeln fortsetzen werde: als von allen Sorten Schweizer, Holländischer und Sächsischer Lederleinwand; leinene Sacktücher weiß und in Farben; Halsbinden von Moll, Chalonet, Perkal und Bareich in allen Farben; Gebüldt am Stück; Damastgebüldt in Garnituren, so wie auch Kaffee-Ervietten von 7 bis 12, weiß, grau und roth; Strümpfe und Handschuhe für Herrn und Damen, und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, die nicht genannt sind. Durch gute Waare und billige Preise werde ich mich befeßigen, meinen gütigen Abnehmern zu entsprechen, und empfehle mich daher bestens.

Heinrich Hammer Schmidts, selbige Wittve sammt Tochter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichneten sind genehmigt, um dem Wunsche mehrerer ihrer geehrten Freunde zu entsprechen, in Verbindung mit ihrem Erziehungs-Institut eine Lehranstalt für größere Mädchen zu errichten, welche des Schulunterrichts nicht mehr bedürfen und nur in der französischen Sprache, im Weisnähen und im Sticken Anleitung oder weitere Ausbildung zu erhalten wünschen.
C. und F. Häcker.
Lammgasse No. 4.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher nach erhaltener Befugniß von hoher Stelle, sich seit mehreren Jahren mit Verfertigung aller Arten Bruchbandagen beschäftigt, hat durch die Zweckmäßigkeit derselben den Beifall mehrerer Herrn Aerzte erhalten, und macht es deshalb öffentlich bekannt, daß diejenigen, welche Bandagen nöthig haben, sich persönlich oder schriftlich an ihn wenden können, mit dem Beifügen, daß sie mit der Zweckmäßigkeit und Billigkeit völlig zufrieden seyn werden.
Karl Große,
in der langen Straße No. 103.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hofbuchbinder Zeuner wird der Prospect und Grundriß von dem neuen Münzgebäude nebst der Inschrift welche in den Grundstein gelegt wurde, für 6 kr. verkauft.
Der Erlöß ist für die Armen.

(1) Karlsruhe. [Wleichanzeige.] Bei der nun wieder eintretenden Jahreszeit zum Bleichen der Leinwand und Garn, habe ich die Ehre dem geehrten Publikum mein hiesiges Etablissement zu gutem Zuspruch zu empfehlen. Durch Erfahrung belehrt, werde ich nichts veräumen, um billigen Vorwürfen nach Möglichkeit vorzubeugen, und dem Verlangen des Publikums zu entsprechen suchen. Die Preise sind wie bisher, per Elle gemangt $3\frac{1}{2}$ kr., ungemangt 3 kr., Garn per \mathcal{L} . 20 kr., Baumwolle 10 kr., Garn zu reinigen 3 kr.

Karlsruhe den 15. Februar 1826.

Doll, Bleichhhaber.

(1) Karlsruhe. [Heilbronner Bleiche.] Für die Heilbronner Bleiche wird wieder Leinwand, Faden und Garn angenommen.

Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schwarz und weiß getiegender 1jähriger Hund ist in der langen Straße No. 43. im zweiten Stock zu verkaufen.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Zwei Hühnerhunde sind zu verkaufen, ein glatthärtiger brauner von 2 Jahren, und ein weiß und roth melirter, 1 Jahr

alt. Das Nähere ist in Mühlburg bei Johannes Mangold zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine beinahe ganz neue Kalesche, mit Vorderverdeck, eisernen Achsen, messingnen Rädern, Koffer, Wasche und hängendem Dack ist billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen bei
Karl Heint. Erhard.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf viel Nachfragen, um ein sicheres Unterkommen junger Leute, welche von auswärtig die hiesigen öffentlichen Schulen und sonstigen Lehranstalten besuchen wollen, hat sich eine gute Familie entschlossen, mehrere dieser jungen Leute in Kost und Quartier zu nehmen, wobei die Einrichtung — in einem neben dem Lycäum gelegenen Hause — in jeder Hinsicht bequem ist, und wo besonders auch auf ein moralisches Betragen so wie für alle nöthige Pflege stets ein wachsame Auge gehalten werden wird.

Diejenige Eltern oder Vormünder, welche sich dieser Gelegenheit zu bedienen wünschen, belieben sich bald (auswärtige in frankirten Briefen) an das Comptoir dieses Blattes zu wenden, wo sie weitere Auskunft erhalten werden.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es hat sich eine gute Familie entschlossen, mehrere auswärtige junge Leute, die die hiesige Schule oder Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Logis zu nehmen, wo man besonders auch auf ein moralisches Betragen und alle sonstige Pflege strenge Rücksicht nehmen wird. Diejenigen Eltern, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich an das Comptoir dieses Blattes zu wenden, wo sie nähere Auskunft erhalten werden.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine Person, welche sehr gut Kochen auch etwas Backwerk zu machen versteht, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, bis Ostern als Köchin gesucht, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, und schön Nähen, Waschen und Bügeln, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft in der Stadt oder auf dem Land eine Stelle als Stubenmädchen auf Ostern zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welche schön Nähen und Bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, und schon mehrere Jahre bei Herrschaften in Dienst gestanden hat, wünscht als Stubenmädchen oder in einer stillen Haushaltung als Köchin auf Ostern einen Dienst zu erhalten; Ind

here Auskunft erhält man bei Nagelschmidt Engler im Blockhäschen No. 3. in der Nähe des Küppurter-Thors.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die sehr geschickt im Kochen und Backen ist, und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch schon lange die Stelle als Haushälterin und Köchin bekleidet hat, wünscht bei einer Herrschaft eine ähnliche Stelle zu erhalten, sie kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Das Nähere erfährt man bei Gürtler P a a s in der Zähringerstraße No. 37.

Fremde vom 10. bis 14. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In Darmstädter Hof. Hr. Nagel, Kaufmann von Geth. Hr. Wally, Künstler mit Familie von Karlsruhe. Mad. Schultze mit Familie von Baden. Hr. Beyermann, Kaufm. von Bendorf. Hr. Niemann, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Herr, Stadtpfarrer von Luppenheim. Hr. Bonenblust, Kaufm. von Arburg. Hr. Holz, Partikulier von London.

In Erbprinzen. Hr. Noos, Kaufm. mit Sohn von Frankfurt.

In goldenen Kreuz. Hr. Glosmann, Kaufm. von Borsbeur. Hr. Paul, Instrumentenmacher von Baden. Hr. Schwarz, Baumeister von Weichsel. Hr. Kindschwendler, Holzgerichtsroth von Rastatt. Hr. Zais, Kaufmann von Rastatt. Hr. Grämer, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Graumann, Kaufmann von Lohr. Hr. von Brandis, Capitän aus Hannover. Hr. Baron vom Imhoff aus Coburg. Hr. Grill, Partikulier von Lohr. Hr. Schneider, Instrumentenmacher von Niederzengen. Hr. Mühlbacher, Rath von Mannheim. Hr. Dlle. Wücheler von Stuttgart. Hr. Pfizenmayer, Parzer von Gemmingen. Hr. Bär, Kaufm. von Badenheim. Frhr. von Neuenstein von Baden. Hr. von Phul von Lohr.

In goldenen Ochsen. Hr. Lotter, Oberwundarzt von Zuzenhausen. Hr. Schönmann, Theilungs-Commissär von Pöschheim. Hr. Dofner, Part. von Niederwinden. Hr. Forthuber, Ingenieur von Wörth. Hr. Bler, Ingenieur von Sreyer. Hr. Zingo, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Böhringer, Student von da. Hr. Figel, Rentammann von Menzingen.

In Ritter. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim.

In römischen Kaiser. Hr. Bollinger, Weinhändler von Hüggenheim. Hr. Hammer, Kaufm. von Et. Gallen.

In rothen Haus. Hr. Weiser, Maler von Donaueschingen.

In schwarzen Bären. Hr. Göz, Kaufmann von Mainz.

In der Sonne. Hr. Heiß, Föster von Markdorf. Hr. Krenkel, Kaufm. von Durlach. Hr. Alstermann Part. von Weichsel.

In Waldhorn. Hr. Mayer, Baumeister von Baden. Hr. Bleichroth, Baumeister von Mannheim. Hr. Schmidt, Baumeister von da. Hr. Schauble, Kaufmann daher.

In Zähringer Hof. Hr. Schmitt, Kammer-Musikus von Darmstadt. Hr. Ritter, Kammer-Musikus von Mannheim. Hr. Schill, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Durlacher, Student von Heidelberg. Hr. Hunsicker, Chirurg von Zweibrücken. Hr. Butters und Hr. Burckhardt, Kaufleute von Gera. Hr. Bölling, Kaufm. von Mannheim. Hr. Vogel, Kaufmann von Frankfurt.

In Privathäusern. Mad. Koblitz von Mannheim. Frau v. Lamortinaire mit Fräulein Tochter von Baden. Hr. Grill, Actuar von Lohr. Mad. Lebrun von Büchenau. Hr. Kobelt, Stud. juris von Heidelberg.

Anzeige.

Von der Original-Ausgabe:

C. G. Ribbecks Magazin

neuer

Fest- und Casualpredigten, Taufe und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge,

in 10 Bänden, gr. Octav, zum Theil dritte Auflage, welche ungebunden über 22 fl. kostet, ist für 7 fl. ein vollständiges Exemplar eingebunden zu bekommen, und ertheilt hierüber das Comptoir dieses Blattes weitere Auskunft.

Literarische Anzeige.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind zu bekommen:

Kleine Schriften

politischen und geschichtlichen

Inhalts

von

Georg Friedrich Kolb.

(253 Bogen oder 408 Seiten. Preis 1 fl. 48 kr.)

Diese freimüthige und mit großem historischen Forschungsgeiste bearbeitete Schrift, enthält unter andern folgende interessante Abhandlungen: Bemerkungen über das russische Reich, Charakteristik Karls des Großen, Peters des Großen und Napoleons; über die Veranlassungen der Revolutionen von Frankreich, Spanien, Portugal, beiden Sicilien, Sardinen, Monaco, Brasilien u. Miscellen u.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.